

3. Juli 2002

### Derzeit keine Ozonvorwarnstufe in Sicht

#### Höchste Werte gibt es erfahrungsgemäß im Juli und August

Auf Grund der Regenfälle und Gewitter sowie einer Abkühlung sind auch die Ozonwerte in Niederösterreich gesunken. Allerdings steht die „Ozon-Hauptsaison“ noch vor der Tür. Ab Mitte Juli bis Mitte August wurden in der Vergangenheit immer wieder hohe Werte bis hin zum Erreichen der Ozonvorwarnstufe beobachtet. Das heißt, mit der nächsten anhaltenden Wetterbesserung wird auch wieder das Ozon zurückkehren. Das niederösterreichische Luftgüteüberwachungsnetz mit rund 30 Beobachtungsstellen ist rund um die Uhr in Betrieb.

Das Überschreiten des Grenzwertes der Vorwarnstufe von 0,20 Milligramm Ozon pro Kubikmeter Luft wird der Bevölkerung rechtzeitig über die Nachrichtensender des ORF bekannt gegeben. Nähere Informationen erhält man außerdem beim NÖ Luftgütetelefon unter der Telefonnummer 02742/9005-14444 (diese Nebenstelle ist auch über alle Bezirkshauptmannschaften mit der jeweiligen Vorwahl und 9025-14444 zu erreichen).

Aktuelle Ozonwerte sind von der Landeshomepage [www.noe.gv.at/umwelt/luft.htm](http://www.noe.gv.at/umwelt/luft.htm) ablesbar. Telefonisch können aktuelle Ozonwerte unter der Telefonnummer 02742/ 9005-11000 abgefragt werden. Auch diese Nebenstelle kann von jeder Bezirkshauptmannschaft in Niederösterreich erreicht werden. Regionale Schadstoff- und Wetterwerte erhält man übrigens bei Anwahl der Nebenstelle 11100, Wind- und Lufttemperaturwerte bei Anwahl von 11300.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)